

Kapitel	Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>1</b>	<b>Einführung in das TurbuFlex-System</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Prüfung der Anwendbarkeit</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Einhaltung der Vorschriften</b>	<b>3</b>
3.1	Übertragung Baujahr / Herstellnummer vom Geräteschild	3
3.2	Übereinstimmungserklärung der Installationsfachfirma	3
3.3	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	3
3.4	Notwendige Medienversorgung	4
3.5	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
<b>4</b>	<b>Aufbau und Funktion TurbuFlex-Wärmeübertrager</b>	<b>4</b>
4.1	Leitblechschwenkwinklereinstellung erfolgt mittels Bimetallwendeln	4
4.2	Erhöhung der Energieeffizienz	5
4.3	Komfortsteigerung durch Regelbarkeit der Verbrennung	5
4.4	Warmwasserwärmeübertragung	5
4.5	Legende Komponentenverwendung	6
<b>5</b>	<b>Montage</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>7</b>
6.1	Voraussetzungen für die Inbetriebnahme	7
6.2	Ein- und Ausschaltung der Umwälzpumpe	7
6.3	Einstellung der Leitblechwinkelvorspannungen	8
6.4	Einstellung der Fließgeschwindigkeit des flüssigen Wärmeträgermediums	8
6.5	Einstellung Betriebsdruck	8
6.6	TAS-Funktionskontrolle	8
6.7	Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur, Wassermengenzähler	8
<b>7</b>	<b>Betrieb</b>	<b>9</b>
7.1	Bimetallwendel als Rauchgastemperaturregler	9
7.2	Thermische Ablaufsicherung und Kaltwassernachspeisung	10
7.3	Regeln für den Betrieb	10
<b>8</b>	<b>Wartung</b>	<b>11</b>
8.1	Reinigungsintervalle bei regelmäßiger Nutzung	11
8.2	Reinigungsvorgang und Leitblechkontrolle	11
8.3	Kontrolle Wasserbetriebsdruck	11
8.4	TAS-Kontrolle nach DIN EN12828	11
8.5	Funktionskontrolle der automatischen Nachfüllarmatur	11
8.6	Überprüfung Wassermengenzähler	11
<b>9</b>	<b>Beseitigung von Betriebsstörungen</b>	<b>11</b>
<b>10</b>	<b>Technische Daten, Maße</b>	<b>14</b>
10.1	Abgaswärmeübertrager und Leitblecheinheit	14
10.2	Technische Daten gemäß RRF - Prüfbericht	14
10.3	Montagemaße und Anschlüsse	15
10.1	TAS-Anschlussblock	15
10.2	Änderungen der Leitblechwinkeleinstellungen	16
<b>11</b>	<b>Kontaktdaten</b>	<b>16</b>

## 1 EINFÜHRUNG IN DAS TURBUFLEX-SYSTEM

Vielen Dank, dass Sie sich für das patentierte TurbuFlex-System entschieden haben. Es ist ein außergewöhnlicher Abgaswärmeübertrager, der nicht nur durch seinen hohen Wirkungsgrad bei der Warmwassererzeugung überzeugt, sondern auch die Ofenverbrennung bei einem angenehmen Flammenbild reguliert und dabei die Bedienung vereinfachen kann. Wir haben das TurbuFlex-System mit Sorgfalt entwickelt und freuen uns, Sie mit unserem innovativen Qualitätsprodukt und dem ökologischem Nutzen überzeugen zu können. Um die Vorteile des Systems auch im Ofenbetrieb vollständig auszunutzen zu können, lesen Sie bitte diese technische Beschreibung sorgfältig durch und beachten bitte alle Hinweise, Bestimmungen und gesetzlichen Vorschriften.

Sollten dennoch Fragen im Wärmeübertragerbetrieb auftreten, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Händler oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der letzten Seite. Diese technische Beschreibung ist im Aufstellungsraum gut sichtbar anzubringen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen TurbuFlex-System.

## 2 PRÜFUNG DER ANWENDBARKEIT

Zur Prüfung der Anwendbarkeit des TurbuFlex-Systems ist der für Ihren Bezirk zuständige Schornsteinfeger zu befragen, ob bei der Beschaffenheit Ihrer Feuerstätte in Verbindung mit dem vorhandenen Kamin, der Einbau und der Betrieb genehmigt werden kann. Dabei wird der Schornsteinfeger die im Einzelfall vorliegenden individuellen Einbauvoraussetzungen anhand der technischen Anforderungen aus der TurbuFlex-System-Zulassung überprüfen.

Bei veralteten oder auch versotteten Kaminen kann z.B. eine Sanierung notwendig werden, um mögliche Taupunktunterschreitungen zu vermeiden, die hinsichtlich der zu erwartenden reduzierten Abgastemperaturen in Verbindung mit ungünstigen Kamineigenschaften nicht ausgeschlossen werden können.

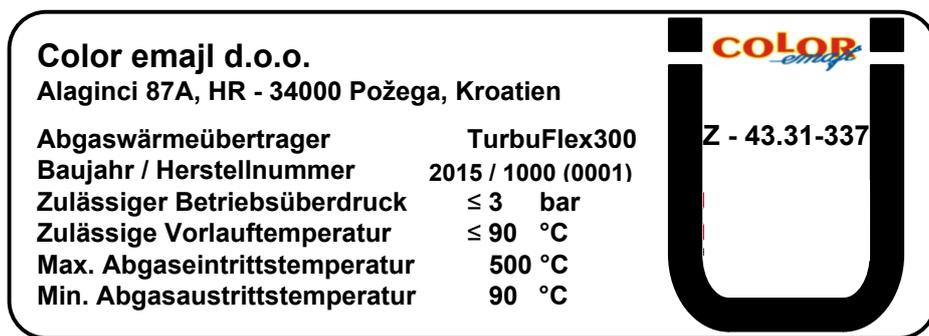
In diesem Zusammenhang ist auch zu berücksichtigen, dass eine Rücklauftemperaturanhebung eingebaut werden muss, falls die Rücklauftemperaturen für die Wärmeübertragung zu niedrig sein sollten.

### 3 EINHALTUNG DER VORSCHRIFTEN

Die TurbuFlex-Systemanbindung an die Heizungs –und / oder Warmwasseranlage ist für den jeweiligen Anwendungsfall durch eine Fachinstallationsfirma zu planen und auszuführen. Es sind nur zertifizierte Sicherheitskomponenten der betreffenden DIN EN Normen zur Montage und für den Betrieb zugelassen und für die Anwendung zu verwenden. Die Herstellermontagevorschriften der verwendeten Komponenten und alle Bestimmungen der DIBT-Zulassung Nr. Z-43.31-337 sind einzuhalten. Insbesondere sind dies die zu beachtenden europäischen Normen nach DIN EN: 1717, 1856, 1988, 12828, 13240, 13384, 13831, 14597, 14868 sowie die Ebenfalls sind folgende nationale Vorschriften einzuhalten:

- Genehmigung einer zuständigen Amtsstelle für den Betrieb von wasserführenden Feuerstätten (Bezirksschornsteinfeger)
- Bestimmungen der Landesbauordnungen
- Brandschutztechnische Vorschriften
- Sonstige Sicherheitsvorschriften insbesondere solche, die in Bezug auf Druck –und Temperaturüberschreitungen in den betreffenden Ländern unterschiedlich sind
- VDI 2035 Blatt 1 und Blatt 2 sowie der DIN EN 14868 zur Heizungswasserbeschaffenheit
- 1. BimSchV sowie „Auslegungsfragen zur Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen“

#### 3.1 Übertragung Baujahr / Herstellnummer vom Geräteschild



Bitte tragen Sie das Baujahr und die Herstellnummer aus dem Originalgeräteschild in die oben vorgesehenen **Ziffernfelder** ein. Die Hintergrundfarbe Weiß verblasst infolge der Temperatureinwirkung in einem grauen Farbton. Das ist ein normaler Vorgang und stellt keinen Mangel dar.

#### 3.2 Übereinstimmungserklärung der Installationsfachfirma

Das TurbuFlex- System wurde mit Unterstützung der TurbuFlex GmbH in die Ofen –und Heizungsanlage eingebunden.

Eintragung Installationsort und Datum: \_\_\_\_\_

Die Installationsfirma erklärt hiermit die Übereinstimmung der Planung, Montage und Inbetriebnahme anhand der Bestimmungen der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-43.31-337:

Stempel:

Unterschrift:

#### 3.3 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für den TurbuFlex Abgaswärmeübertrager mit der Zulassungsnummer **Z-43.31-337** kann auf der Homepage [www.turbuflex.de](http://www.turbuflex.de) beim Anklicken des DIBT-Logos eingesehen bzw. als PDF-Datei heruntergeladen werden.



Sollte keine Internetverbindung verfügbar sein, wird die Zulassung nach Kundenanforderung zur Verfügung gestellt. Die Abgaswärmeübertragerprüfung wurde durch die Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle durchgeführt.



Die Prüfberichts-Nr. lautet **RRF-SB 13 3254**.

Der Einbau des TurbuFlex-Systems ist damit für Feuerstätten zugelassen, die folgende Voraussetzungen erfüllen.

- Feuerstätte nach DIN EN 13240